

## **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen Juli 2002**

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 07  
(Kennziffer C III – m 7/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Juli 2002 bei Rindern 44 941 und bei Schweinen 1 062 776. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 13,4 % und bei Schweinen um 7,0 %. Gegenüber Juli 2001 war eine Zunahme bei Rindern um 4,5 % und bei Schweinen um 10,4 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 11 982 (gegenüber Juni 2002 +4,9 % und gegenüber Juli 2001 +9,7 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 117 961 t. Mit dieser Zahl war sie um 7,5 % höher als im Vormonat und lag um 9,1 % über dem Wert vom Juli 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 060 (darunter 208 Rinder, 669 Schweine und 1 151 Schafe) um 17,0 % unter dem Wert des Vormonats und war um 25,1 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 17 Rinder und 4 309 Schweine, aus Dänemark ein Kalb und 8 727 Schweine, aus Frankreich ein Rind und 5 298 Schweine, aus Italien 82 Schweine, aus den Niederlanden 154 Rinder, 22 Kälber, 53 860 Schweine und 225 Schafe, aus Schweden 645 Schweine und aus Tschechien 6 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Juli 2002 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	44	1 957	980	695	3 676	3 471	103 467	1 951	8	48
Köln	7	1 280	632	841	2 760	307	13 159	2 372	22	22
<b>Zusammen</b>	<b>51</b>	<b>3 237</b>	<b>1 612</b>	<b>1 536</b>	<b>6 436</b>	<b>3 778</b>	<b>116 626</b>	<b>4 323</b>	<b>30</b>	<b>70</b>
Münster	2	7 011	894	492	8 399	5 068	393 615	807	1	46
Detmold	97	8 061	7 276	1 297	16 731	26	417 422	1 186	17	4
Arnsberg	45	8 867	3 620	843	13 375	3 110	135 113	1 483	6	55
<b>Zusammen</b>	<b>144</b>	<b>23 939</b>	<b>11 790</b>	<b>2 632</b>	<b>38 505</b>	<b>8 204</b>	<b>946 150</b>	<b>3 476</b>	<b>24</b>	<b>105</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>195</b>	<b>27 176</b>	<b>13 402</b>	<b>4 168</b>	<b>44 941</b>	<b>11 982</b>	<b>1 062 776</b>	<b>7 799</b>	<b>54</b>	<b>175</b>
Veränderung gegenüber Juli 2001 in %	+40,3	-0,9	+13,5	+14,6	+4,5	+9,7	+10,4	-3,7	-38,6	-21,9
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	1	23	1	3	28	9	53	190	-	-
Köln	1	20	4	19	44	6	164	582	3	-
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>72</b>	<b>15</b>	<b>217</b>	<b>772</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Münster	-	6	3	8	17	2	80	1	-	-
Detmold	-	14	11	12	37	1	87	180	-	-
Arnsberg	2	49	12	19	82	4	285	198	5	2
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>69</b>	<b>26</b>	<b>39</b>	<b>136</b>	<b>7</b>	<b>452</b>	<b>379</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4</b>	<b>112</b>	<b>31</b>	<b>61</b>	<b>208</b>	<b>22</b>	<b>669</b>	<b>1 151</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
Veränderung gegenüber Juli 2001 in %	+33,3	+6,7	-6,1	-44,0	-16,8	+15,8	-14,6	-31,6	-27,3	-33,3
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>307,99</b>	<b>367,71</b>	<b>287,02</b>	<b>278,42</b>	<b>334,99</b>	<b>124,21</b>	<b>95,24</b>	<b>18,80</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>60</b>	<b>9 993</b>	<b>3 847</b>	<b>1 160</b>	<b>15 060</b>	<b>1 488</b>	<b>101 219</b>	<b>147</b>	<b>1</b>	<b>46</b>
Veränderung gegenüber Juli 2001 in %	+33,8	-1,3	+14,0	+13,0	+3,4	+5,1	+10,2	-7,5	-38,6	-21,9
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>68</b>	<b>3</b>	<b>64</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber Juli 2001 in %	+27,2	+6,3	-5,6	-44,8	-14,6	+10,9	-16,4	-34,3	x	-33,3
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	-	<b>45</b>	<b>115</b>	<b>18</b>	<b>178</b>	<b>23</b>	<b>72 921</b>	<b>225</b>	-	-
Veränderung gegenüber Juli 2001 in %	-	+73,1	x	-74,6	+74,5	-81,5	-53,0	-35,0	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>199</b>	<b>27 333</b>	<b>13 548</b>	<b>4 247</b>	<b>45 327</b>	<b>12 027</b>	<b>1 136 366</b>	<b>9 175</b>	<b>62</b>	<b>177</b>
Veränderung gegenüber Juli 2001 in %	+40,1	-0,8	+14,3	+11,3	+4,5	+8,7	+1,6	-9,4	-37,4	-22,0

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im September 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.